

NIEDERSCHRIFT

zur 20. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 26.09.2016

Sitzungsbeginn:	18:22 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus-Vorderhaus, Hugentottenstr. 57, Dachgeschoss
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Alexander Bonk, Lea Sophie Bücken, Carla Friedrich, Melina Morch, Konstantin Schiewer, Kristian Šimić, Jennifer Weishaar, Marius Welk, Leonhard Ziehm
• Nicht stimmberechtigt	Anne Bergermann
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	-
• unentschuldigt	Nikolas Lethaus
Schriftführerin:	Melina Morch
Tagesordnung:	1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden 2. Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung 3. Arbeitskreise 3.1 AK Umfrage 3.2 AK Öffentliche Plätze 3.3 AK Neuwahl 4. Sonstiges
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht: - keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Leonhard Ziehm begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung

Für das Schreiben des Protokolls erklärt sich Melina Morch bereit.

Punkt 3: Arbeitskreise

3.1 Arbeitskreis Umfrage

Am 27.09 stellt der Arbeitskreis die Ergebnisse der abgeschlossenen Umfrage in Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vor. Die Jugendvertreter treffen sich um 19:45 und haben in der Sitzung, welche um 20:00 beginnt circa 20 Minuten Zeit für ihre Präsentation und um Fragen zu beantworten.

Anne druckt die Umfrage für die einzelnen Ausschussmitglieder aus, damit diese die Statistiken vor sich liegen haben können.

Da die letzte Umfrage für Jugendliche 1998 stattfand, entschied sich die Jugendvertretung dazu die circa 2000 Kinder und Jugendliche der Stadt in einem Zeitraum von 2 Monaten nach ihrer Meinung zu dem Angebot zu befragen, welches Friedrichsdorf für Kinder und Jugendliche bietet.

Die Beteiligung liegt bei 6,4 %, wobei es sich hauptsächlich um Schüler der PRS handelt. Beide Geschlechter haben sich gleichermaßen beteiligt und das Durchschnittsalter beträgt 13 Jahre. Es haben sich viele zufriedene Stimmen zurückgemeldet, wobei auch viele Verbesserungsvorschläge genannt worden (hauptsächlich zu öffentlichen Plätzen). Den Jugendlichen fehlen generell Treffpunkte und Ausgehmöglichkeiten, aber auch Veranstaltungen für ihre Altersgruppe.

Bei der Auswertung der Umfrage trat heraus, dass die Angebote in Friedrichsdorf nicht bekannt sind und die Freizeit generell eher außerhalb von Friedrichsdorf verbracht wird.

Am 13.10 um 16:00 trifft sich der Arbeitskreis erneut im Jugendhaus um eine genauere Empfehlung für die Ausschussmitglieder zu erarbeiten, die die unterschiedlichen Verbesserungsvorschläge und Ideen enthalten soll.

3.2 Öffentliche Plätze

Das Thema Begehung und Verbesserungsvorschläge von den Friedrichsdorfer Bolzplätzen schafft die Jugendvertretung in ihrer Amtszeit nicht mehr zu beenden, weshalb sie ihre bisherigen Aufzeichnungen an die nächste Jugendvertretung weitergibt und ihnen vorschlägt sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Der Arbeitskreis Öffentliche Plätze hat einen Brief an den Magistrat verfasst bezüglich der Sitzung des Ausschusses für Bau/Umwelt und Verkehr. Die Jugendvertretung spricht sich gegen den Bau von Sozialwohnungen auf Spielplätzen aus. In dem Brief wird unter anderem auf die negativen Aspekte der Bebauung auf Spielplätzen eingegangen. Bei Spielplätzen seien die gute Lage für Kinder besonders wichtig, damit diese sich anstatt mit digitalen Medien draußen beschäftigen und ihre soziale Kompetenzen ausbessern würden. Außerdem bräuchten vor allem Kinder aus Sozialwohnungen Spielplätze für letzteres. Lea ergänzt an den Brief noch das Fazit, dass die Jugendvertretung die Notwendigkeit des Baus von Sozialwohnungen erkennt, doch Spielplätze nicht an den Rand gelegt werden sollten. Lenny unterschreibt den Brief als Vorsitzender im Namen der gesamten Jugendvertretung und bringt diesen zur Stadt.

Zum Thema Grillplätze gibt es bisher keine Neuerung.

Mit Frau Staab wird noch abgeklärt, ob es in Ordnung ist, wenn die Jugendvertretung das Schild des Basketballplatzes im Römerhof in den Herbstferien bemalen kann. Nachdem der Arbeitskreis sich dafür eingesetzt hatte, wurde der Platz erneuert. Das Schild des Basketballkorbes zu bemalen, wäre eine gute Möglichkeit auf die Jugendvertretung aufmerksam zu machen.

Carla viel auf, dass das Metall zwischen dem Korb und dem Brett gebrochen ist, weshalb der Basketballkorb beim Spielen klappert.

3.3 Neuwahl

Am 4.10 um 16:00 trifft sich die Jugendvertretung im Raum 310 um die Einladungen zur Wahl einzutüten.

Der Arbeitskreis trifft sich vor der nächsten Sitzung, am 31.10 um 17:15 im Jugendhaus um die Neuwahl zu planen.

Melina ändert noch den Schriftzug im Imagefilm der Jugendvertretung und stellt diesen anschließend auf Facebook. Anne schreibt die PW-Lehrer der PRS an und bittet diese den Film zu zeigen und schlägt ihnen vor die Klassen zu besuchen und ihnen genauere Informationen zur Jugendvertretung zu präsentieren.

Punkt 4: Sonstiges

Marius trägt das Anliegen vor den Bikepark zu erneuern, da dieser abgenutzt und die Hügel dort zu steil seien. Hier könnte man z.B. die vorhandene Erde von den zu großen auf die zu kleinen Hügel abtragen.

Man könnte dieses Projekt sowohl finanziell als auch personell unterstützen und auch Jugendliche, die den Bikepark nutzen mit einbinden. Der Bikepark in Bad Vilbel ist hier das Vorbild.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	8
dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Anne klärt momentan dieses Vorhaben mit Frau Staab ab und setzt sich mit wheelspin in Verbindung, um von Fachleuten genauere Informationen über den Umbau zu erhalten.

Auch bei der Auswertung der Umfrage wurden Verbesserungswünsche für den Bikepark genannt, die man hier mit einbeziehen könnte, was eine positive Reaktion der Jugendlichen hervorrufen würde.

Ende der Sommerferien verkaufte die Jugendvertretung Hot Dogs bei der Eröffnung der Funbox(Fußball und Basketballplatz) am Sportpark. Die FunBox hat viele positive Reaktionen erhalten, doch viel Lenny und Kristian auf, dass dort die hintere Tür erneuert werden muss (das Blech ist verbogen, sodass diese nicht mehr richtig schließt). Anne gibt dem Kulturamt Bescheid.

Das neue kostenlose WLAN am Houiller Platz und in der Hugenottenstraße wird von sowohl Jugendlichen als auch von Erwachsenen sehr gut angenommen.

Am Abschlusswochenende der Jugendvertretung wurde herausgearbeitet, was die Jugendvertretung bisher schon gemacht und was sie noch vor hat. (Genaueres im Anhang)

Die Jury des Hessischen Partizipationspreises trifft sich in den Herbstferien um aus 16 Bewerbungen die Sieger auszuwählen. Lea und Kristian die sich dafür bereit erklärt haben, haben leider keine Zeit, weshalb ein Ersatz gesucht wird.

Die Jugendvertretung darf an der Planungswerkstadt der Stadt teilnehmen, die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Hierzu gibt es den Stadtspaziergang mit Bürger Brainstorming am 14.10 um 16:00 und am 5. und 19.11 die Planungswerkstadt 1 & 2. Anne klärt ab, ob mehr als ein Mitglied der Jugendvertretung teilnehmen kann. (Lea & Lenny)

Am 11.11 findet das Vorbereitungstreffen mit der neuen Jugendvertretung von 17 – 21 Uhr im Jugendhaus statt. Die neue Jugendvertretung soll die Möglichkeit bekommen Fragen zu stellen und sich untereinander besser kennenlernen. Eine Interaktion kommt gut durch gemeinsames Kochen zustande, weshalb es geplant ist Wraps zu machen.

Die Jugendvertretung hat eine Liste mit allen Kontakten mit denen sie interagiert hat erstellt und Anne vervollständigt und überträgt diese für die neuen Jugendvertreter.

Am 10.10 um 16:00 findet das Vorstandstreffen im Jugendhaus statt.

gez.

gez.

Leonhard Ziehm
Vorsitzender

Melina Morch
Schriftführerin

Abschlusswochenende

16.09.-17.09.2016

Pfadfinderheim Stamm Graue Wölfe in Friedrichsdorf



Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Jugendvertretung 2014-2016 – was haben wir eigentlich zwei Jahre lang gemacht?

ORGANISATION

- 22 öffentliche Sitzungen
- 11 Vorstandstreffen
- Arbeitskreise
 - Innere Ordnung
 - Neuwahl
 - Wan
 - Öffentliche Plätze
 - Veranstaltungen
 - Umfrage
 - Integration
 - Präsentation

SONSTIGES

- Kennenlern-Wochenende
- Konzepttag
- Besuch hessischer Landtag mit Obu+HG (inkl. Vorbereitungstreffen)
- Abschlusswochenende
- Erfahrungsaustausch mit HG+Obu
- Infonachmittag zum Thema Stadtverwaltung und Stadtpolitik
- Grillen auf den Wehrwiesen mit HG+Obu
- Vorstellung im JSA
- Besuch Sitzungen Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung
- Jahresempfang
- Kontakt zu Parteien

EIGENE PROJEKTE

- Rock-Pop-Konzert mit Musikschule
- Flohmarkt
- Infostand Hugenottenmarkt
- Bewerbung Hessischer Partizipationspreis
- Schreiben an REWE
- Spendenaktion für Flüchtlinge mit SV PRS
- Schulplaner
- Banner
- T-Shirts
- Präsentation Amtsleiter
- Planungsgruppe Sportpark
- Basketballplatz Römerhof
- Jury Hessischer Partizipationspreis
- Innere Ordnung
- Infoveranstaltung

PROJEKTE UNTERSTÜTZT

- Skatecontest
- Eröffnung Fun-Box

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Welche Projekte sind noch offen?

UMFRAGE

- Aktueller Stand?
 - Abgabefrist zu Ende
 - Bögen wurden ausgezählt
- Was muss noch gemacht werden?
 - Einzelne Auszählergebnisse zusammentragen
 - Auswertung
 - Erstellung Präsentation für Sozialausschuss
 - Empfehlung
- Termine AK?
 - AK-Treffen am 22.09.2016 um 16 Uhr in Raum 310, Rathaus
 - Vorstellung im JSA am 27.09.2016, Treffen um 19.45 Uhr vor dem Rathaus
- Deadline?
 - Bis 27.09.2016
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Wir schließen das Projekt ab

IMAGEFILM

- Aktueller Stand?
 - Es liegt der Rohschnitt vor
 - Film beinhaltet lediglich die Sequenzen die am Drehtag aufgenommen wurden
- Was muss noch gemacht werden?
 - Ton überarbeiten
 - Bilder und Videos von Veranstaltungen ergänzen
 - Infos zu JVF mittels voiceover
 - Musik
 - Abspann mit Homepage, Logo und FB
- Termine?
 - Lea spricht mit Falk einen Termin ab
- Deadline?
 - Fertigstellung bis Anfang Oktober, damit der Film noch zu Werbezwecken für die Bewerbung genutzt werden kann
 - Wenn möglich alle ToDo's berücksichtigen. Sollte dies zeitlich nicht klappen, dann den Rohschnitt so überarbeiten, dass der Film online gestellt werden kann
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Wir sollten es schon schaffen, sonst wäre die ganze Arbeit umsonst gewesen

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016 Verhandlungsniederschrift und Beschluss

BEGEHUNG STADTTEILE UND BOLZPLÄTZE

- Aktueller Stand?
 - Bisher Köppern erledigt
- Was muss noch gemacht werden?
 - Friedrichsdorf, Seulberg und Burgholzhausen
 - Bestandsaufnahme, Bewertung und Vorschläge
- Termine?
- Deadline?
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Wir schaffen es zeitlich nicht mehr
 - Es macht mehr Sinn, dieses Projekt der neuen JVF zu übergeben. Sonst müsste die neue JVF unsere Anmerkungen umsetzen und so können sie sich selbst ein Bild machen

GRILLPLÄTZE

- Aktueller Stand?
 - Gespräche mit den Zuständigen bei der Stadt haben stattgefunden
 - Das Garten- und Tiefbauamt hat die Anfrage an das Bauamt weitergeleitet
 - Bisher keine Rückmeldung
- Was muss noch gemacht werden?
 - Nochmal nachgehen und Sachstand erfragen
- Termine?
- Deadline?
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Wir werden das Projekt vermutlich nicht abschließen können
 - Die neue JVF sollte dieses Projekt weiterverfolgen und die Bearbeitung nicht aus den Augen verlieren

SOZIALWOHNUNGEN

- Aktueller Stand?
 - In der Sitzung vom 11. Juli wurde beschlossen, einen Brief zu dem Thema zu verfassen
 - An AK Öffentliche Plätze übergeben
- Was muss noch gemacht werden?
 - Der Brief muss geschrieben werden
- Termine?
 - AK-Treffen am 21.09.2016 um 18.00 Uhr bei Lea
- Deadline?
 - Vorstellung des Briefs in der Sitzung am 31.10.2016
 - Danach soll dieser verschickt werden
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Den Brief schickt die aktuelle JVF noch ab

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016 Verhandlungsniederschrift und Beschluss

WLAN-PLÄTZE AN STADT SCHICKEN

- Aktueller Stand?
 - An verschiedenen Stellen gibt es bereits WLAN in Friedrichsdorf
 - Allerdings konzentriert sich dies nur auf die Innenstadt
- Was muss noch gemacht werden?
 - Eine Liste mit Vorschlägen für weitere geeignete Standorte
 - Ideen bisher
 - Zentraler Platz in jedem Stadtteil
 - Seulberg (Spielplatz Römerhof?, Bolzplatz Berliner Str., Skateplatz/Kletterwald)
 - Köppern (Linde, Platz vorm Forum/Bolzplatz Dreieichstr.)
 - Friedrichsdorf (Park an der Bleiche, Schwimmbad, Sportpark)
 - Burgholzhausen (aus der JVF kommt niemand aus BGH deshalb fällt es schwer, einen geeigneten Ort zu benennen)
- Termine?
 - AK muss sich organisieren
- Deadline?
 - Vorschlagsliste soll in der Sitzung am 31.10. besprochen und danach an die Stadt weitergeleitet werden
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - die JVF schafft es innerhalb ihrer Amtszeit die Vorschlagsliste an die Stadt weiterzuleiten

NEUGESTALTUNG BASKETBALLKORB RÖMERHOF

- Aktueller Stand?
 - Frau Staab hat angeboten, dass wir die Korbfläche selbst neugestalten können
- Was muss noch gemacht werden?
 - Fläche muss demontiert und gestrichen werden
 - Schablone mit Logo JVF erstellen
 - Evtl. bei Bauhof möglich wegen trocknen und lagern
 - Rücksprache mit Frau Staab
- Termine?
 - Umsetzung in den Herbstferien. Konkrete Terminplanung in Sitzung am 26.09.
- Deadline?
 - Anfang November
- Können wir das Projekt abschließen oder soll das Projekt an die neue JVF übergeben werden?
 - Wenn alles so klappt, sollten wir das Projekt abschließen können

Sitzung der Jugendvertretung vom 26.09.2016
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Für die neue Jugendvertretung Infos, Tipps & Tricks, Organisatorisches

- Zusammenarbeit mit der SV der PRS
- Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig
- Sich den trauen, den Organen der Stadt eigene Ideen und Projekte vorzutragen
- (Ausweich-)Termine frühzeitig festlegen – sich von Anfang an auf zwei Tage in der Woche einigen an denen Treffen stattfinden können; dann muss man, wenn ein Treffen nötig ist, nur nach dem Datum schauen und nicht lange diskutieren
- Sich an alle Projekte ranhängen
- Logo neu gestalten – also ein zusätzliches Symbol
- Arbeit gleichmäßig aufteilen
- Gruppengemeinschaft
 - Kennenlern-WE und weitere Treffen etc.
- Arbeitsweise
 - Sinnvolle Arbeitskreise bilden/übernehmen
 - Konkrete Ziele setzen und auch durchsetzen
 - Terminkoordination nicht über WhatsApp
 - Aufgaben und Verantwortung besser verteilen
 - Protokolle lesen und auf die Sitzung vorbereiten
 - Von Anfang an Kontakt zur Stadt
 - Projekte der Stadt unterstützen (weniger Organisation)
 - Projekte weiterführen und alte Projekte als Inspiration
 - SV der PRS schwieriger Kontakt – trotzdem weiterführen
 - Begehung der Bolzplätze
 - Grillplätze weiterführen
- Innere Ordnung und Geschäftsordnung lesen
- Jedes neue JVF-Mitglied soll einen dünnen Ordner von der alten JVF bekommen mit folgendem Inhalt
 - A4-Kalender (groß genug, um wichtige Termine eintragen zu können)
 - Adressliste JVF-Mitglieder(Telefon, Handy, Mail usw.)
 - Adressbuch mit wichtigen Kontakten (Name, Mail, Tel. und für was) für die Arbeit der Jugendvertretung
 - Checkliste z.B. für Planung von Veranstaltungen
- Die Ordner sollen dann in der Sitzung am 28.11. übergeben werden
- Vorbereitungstreffen vor konstituierender Sitzung
 - Soll auch wieder für neue JVF gemacht werden
 - Nicht zu verklemmt
 - Kennenlernen und Aufgaben in der JVF (Vorstand usw.)
 - Erklären wie alles organisiert ist und der Vorstand „nicht etwas so großes ist, wie sie vielleicht denken“
 - Treffen soll gemeinsam mit alter JVF stattfinden – ist dann wahrscheinlich lockerer
 - An einem Samstag oder Sonntag und gemeinsam Kochen
- Ablauf konstituierende Sitzung erklären
- Infos über WhatsApp erst nach der 6. Stunde verschicken – evtl. auch nochmal erinnern
 - Klar formulieren was man möchte – Rückmeldung / Nur Info usw.